

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 20/04/2015 Überarbeitungsdatum: Version: 1.0

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Produktname : INSPIRATIONS MB3000

Produktcode : 800313 Vaporizer : Aerosol : R0260007 SKU#

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie Gewerbliche Nutzung Luftbehandlungsprodukte Verwendung des Stoffes/des Gemischs

Geruchsmittel

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird 1.2.2.

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt 1.3.

Sonstige Lieferant

Newell Europe sàrl Newell Poland Services Sp. z.o.o. 10 chemin de Blandonnet Plac Andersa 7 1214 Vernier - Switzerland 61-894 Poznań - Poland T +44(0)870 5686824 T +44(0)870 5686824 SDS.RCP@newellco.com www.rubbermaid.eu/contact

**Notrufnummer** 

: +44(0)870 5686824 Notrufnummer

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol 1 H222:H229 Skin Sens. 1 H317

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

### Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)





GHS02

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe : TETRAMETHYL ACETYLOCTAHYDRONAPHTHALENES

Gefahrenhinweise (CLP) H222 - Extrem entzündbares Aerosol

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Sicherheitshinweise (CLP) P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F

aussetzen

P501 - Inhalt/Behälter autorisierter Abfallentsorgungsanlage zuführen

26/05/2015 DE (Deutsch) 1/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Stoff

Nicht anwendbar

#### 3.2. **Gemisch**

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Alcohol	(CAS-Nr) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (EG Index-Nr.) 603-002-00-5 (REACH-Nr) 01-2119457610-43	10 - 20	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319
ISOPROPYL ALCOHOL	(CAS-Nr) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (EG Index-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr) 01-2119457558-25	1 - 10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
TETRAMETHYL ACETYLOCTAHYDRONAPHTHALENES	(CAS-Nr) 54464-57-2 (EG-Nr.) 259-174-3 915-730-3 (REACH-Nr) 01-2119489989-04	1 - 10	Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317

#### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Alcohol	(CAS-Nr) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6	(C >= 50) Eye Irrit. 2, H319
	(EG Index-Nr.) 603-002-00-5	
	(REACH-Nr) 01-2119457610-43	

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

: Husten. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. In Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt

Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Bei direktem Augenkontakt Reizungen möglich. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden

Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

# Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen : Atemnot. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Extrem entzündbares Aerosol.

Explosionsgefahr Durch Hitze kann sich Druck aufbauen, was zum Bersten geschlossener Behälter führt und wodurch sich Feuer ausbreiten kann, so dass sich das Verbrennungs- und Verletzungsrisiko

erhöht.

26/05/2015 DE (Deutsch) 2/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen

: Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern) . KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht. Umgebung räumen.

Schutz bei der Brandbekämpfung

: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen

: Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Wenn möglich, ohne unnötiges Risiko von der Brandstelle entfernen. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden.

### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

: Verunreinigten Bereich lüften. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten

: Gefährlicher Abfall wegen möglicher Explosionsgefahr. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

Hygienemaßnahmen

: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen

: Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten.

Lagerbedingungen

: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Direkte Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Zündquellen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F

aussetzen.

Unverträgliche Produkte

: Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien

 $: \ \ Z\"{u}ndquellen. \ Direkte \ Sonnenbestrahlung. \ W\"{a}rmequellen.$ 

# 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Alcohol (64-17-5)			
Deutschland Lokale Bezeichnung		Ethanol	
Deutschland TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)		960 mg/m³	
Deutschland TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)		500 ppm	
Deutschland Anmerkung (TRGS 900)		DFG,Y	
ISOPROPYL ALCOHOL (67-63-0)			
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Propan-2-ol	
Deutschland TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)		500 mg/m³	
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm	
Deutschland Anmerkung (TRGS 900)		DFG,Y	

26/05/2015 DE (Deutsch) 3/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung : Unnötige Exposition vermeiden.

Handschutz : Schutzhandschuhe

Augenschutz : Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Atemschutz : Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit

Aussehen : Clear Transparent Liquid.
Farbe : farblos bis schwach gelb.

Geruch : charakteristisch. Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar pH-Wert Keine Daten verfügbar Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt Keine Daten verfügbar Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar Siedepunkt Keine Daten verfügbar Flammpunkt Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Extrem entzündbares Aerosol

Dampfdruck : 3,5 - 4,5 bar

Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : 0,619 - 0,645

Löslichkeit : Keine Daten verfügbar
Log Pow : Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenzen : 1,8 - 19 vol %

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

### 10.2. Chemische Stabilität

Extrem entzündbares Aerosol. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen besonders explosionsgefährlich.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Wärme. Funken. Offene Flamme. Überhitzung.

# 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

# 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

26/05/2015 DE (Deutsch) 4/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Alcohol (64-17-5)				
LD50 oral Ratte	7060 mg/kg			
LD50 oral	10470 mg/kg Körpergewicht			
LD50 Dermal Kaninchen	> 16000 mg/kg			
LD50 dermal	15800 mg/kg Körpergewicht			
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 20 mg/l/4 Stdn			
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	> 99,999 mg/l/4 Stdn			
ISOPROPYL ALCOHOL (67-63-0)				
LD50 oral Ratte	2000 mg/kg			
LD50 oral	4396 mg/kg Körpergewicht			
LD50 Dermal Ratte	2000 mg/kg			
LD50 dermal	12800 mg/kg Körpergewicht			
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	46,6 mg/l/4 Stdn			
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft			
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt			
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft			
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt			
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.			
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft			
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt			
Karzinogenität	: Nicht eingestuft			
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt			
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft			
•	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt			
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger	: Nicht eingestuft			
Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt			
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter	: Nicht eingestuft			
Exposition Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt			
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft			
, topil all of 13 gold in	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt			
INODID ATIONO MOSSOS	Auguna dei venagbalen Daten sind die Einstaldingskritenen nicht endit			
INSPIRATIONS MB3000				
Vaporizer	Aerosol			
Mögliche schädliche Wirkungen auf den	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

Vaponzei		ACIUSUI
Mögliche schädliche Wirkungen auf den	:	Aufgrund der verfügbare

Menschen und mögliche Symptome

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### Toxizität 12.1.

Alcohol (64-17-5)		
LC50 Fische 1	13000 mg/l	
EC50 Daphnia 1	9300 mg/l	
EC50 andere Wasserorganismen 1	275 mg/l EC50 waterflea (48 h)	
EC50 andere Wasserorganismen 2 5012 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l		
ISOPROPYL ALCOHOL (67-63-0)		
LC50 Fische 1	100 mg/l	
EC50 Daphnia 1	100 mg/l	
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 1000 mg/l EC50 waterflea (48 h)	
EC50 andere Wasserorganismen 2	13299 mg/l IC50 algea (72 h) mg/l	

# **Persistenz und Abbaubarkeit**

INSPIRATIONS MB3000			
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.		
Alcohol (64-17-5)			
Persistenz und Abbaubarkeit Nicht festgelegt.			
12.3. Bioakkumulationspotenzial			
INSPIRATIONS MB3000			
Bioakkumulationspotenzial Nicht festgelegt.			

26/05/2015 DE (Deutsch) 5/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Alcohol (	64-17-5)
-----------	----------

Bioakkumulationspotenzial Nicht festgelegt.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### **INSPIRATIONS MB3000**

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Behälter unter

Druck. Nicht aufbrechen oder ausbrennen.

Zusätzliche Hinweise : Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
1950	1950	1950	1950	1950
14.2. Ordnungsgemäße	UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable	AEROSOLS	AEROSOLS
Eintragung in das Beförder	ungspapier			•
UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D)	UN 1950 AEROSOLS, 2.1			
14.3. Transportgefahrer	nklassen			
2.1	2.1	2.1	2.1	2.1
2	2	2	2	2
14.4. Verpackungsgrup				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

# - Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : 5F

Sonderbestimmung (ADR) : 190, 327, 344, 625

: MP9

Begrenzte Mengen (ADR) : 1L Freigestellte Mengen (ADR) : E0

Verpackungsanweisungen (ADR) : P207, LP02 Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung

(ADR)

Beförderungskategorie (ADR) : 2
Besondere Beförderungsbestimmungen - : V14

Pakete (ADR)

Besondere Bestimmungen für die Beförderung - : CV9, CV12

Be-, Entladen und Handhabung (ADR)

26/05/2015 DE (Deutsch) 6/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

: S2 Besondere Beförderungs-

/Betriebsbestimmungen (ADR)

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D

- Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 63, 190, 277, 327, 344, 959

Begrenzte Mengen (IMDG) : SP277 Freigestellte Mengen (IMDG) : F0

Verpackungsanweisungen (IMDG) : P207, LP02 Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP87, L2 : F-D EmS-Nr. (Brand) EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-U Ladungskategorie (IMDG) : Keine

: Protected from sources of heat For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category Ladung und Trennung (IMDG)

A. Segregation as for class 9 but 'Separated from' class 1 except division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. Segregation as for the appropriate sub-division of class 2. For WASTE AEROSOLS: Category C. Clear of living quarters. Segregation as for the

appropriate sub-division of class 2.

- Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E0 : Y203 PCA begrenzte Mengen (IATA) PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 203 Max. PCA Nettomenge (IATA) : 75kg CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 203 Max. CAO Nettomenge (IATA) : 150kg Sonderbestimmung (IATA) : A145, A167

ERG-Code (IATA) · 10I

- Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN) : 5F

Sonderbestimmung (ADN) : 19, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADN) : 11 Freigestellte Mengen (ADN) : E0 Erforderliche Ausrüstung (ADN) : PP, EX, A Belüftung (ADN) : VE01, VE04

Anzahl blauer Kegel/Lichter (ADN) : 1 Beförderung verboten (ADN) : Nein Unterliegt nicht dem ADN : Nein

- Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : 5F

Sonderbestimmung (RID) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (RID) : 1L Freigestellte Mengen (RID) : E0

Verpackungsanweisungen (RID) : P207. LP02 Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(RID)

Beförderungskategorie (RID) . 2 Besondere Beförderungsbestimmungen -: W14

Pakete (RID)

Besondere Bestimmungen für die Beförderung - : CW9, CW12

Be-, Entladen und Handhabung (RID)

Expressgut (RID) : CE2 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 23 Beförderung verboten (RID) : Nein

#### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code 14.7.

**IBC-Code** : Nicht anwendbar.

26/05/2015 DE (Deutsch) 7/8

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Deutschland

VwVwS : Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

WGK Anmerkung : Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschriftwassergefährdender Stoffe

(VwVwS) vom 17. Mai 1999

Störfall-Verordnung - 12. BlmSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES

RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und

1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : REACH Disclaimer:

Die Daten basieren auf unserem aktuellen Kenntnisstand. Die Daten im SDB stimmen mit dem CSR überein, sofern die Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung zur Verfügung standen (siehe Überarbeitungsdatum und Ausgabe). ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung,

Benutzung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und eventuell auch unseren Kenntnissen. Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung

und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Kosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen

möglicherweise nicht. Keine.

# Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

volistandiger wortlaut der H- und EUH	-Saize.
Aerosol 1	Aerosol, Category 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H222	Extrem entzündbares Aerosol
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

# SDS EU ANNEX II NEWELL

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden

26/05/2015 DE (Deutsch) 8/8